Eicheteams maximal erfolgreich

Eiche I: ***Es ist vorbei! Bye bye Junimond***

Danke Philipp – die „Eichen“ wünschen Dir alles Gute!

Mit sage und schreibe vier Siegen und keiner einzigen Niederlage beendete Eiche ihren Siegeszug durch die Sachsenliga und damit auch eine überaus erfolgreiche Saison. Nach etwas mehr als einer Stunde begnügte sich Jörg in ausgeglichener Stellung mit Remis. Die Führung gegen Ebersbach brachte dann wenig später der Sieg von Philipp, dessen Gegner chancenlos
dem Keres-Angriff zum Opfer fiel. Der Ausbau unserer Führung ließ nicht lang auf sich warten, denn Youngstar Janek bewies einmal mehr sein Können in Sachen Widerlegung zweifelhafter Verteidigungen. Der Stonewall seines Gegners bröckelte schnell und durch ein amüsantes Figurenopfer hieß schon nach etwas weniger als zwei Stunden 2,5: 0,5. Eine halbe Stunde später sicherte sich auch Ingo, welcher durch die exotische Eröffnungswahl seines Gegners schon früh auf Neuland gezwungen wurde und seinen Anzugsvorteil früh preisgeben musste, Remis. Auch Ulli Döring machte kurzen Prozess und schlug mit vernichtender Wucht in die Stellung seines Gegners ein, sodass es nach 3 Stunden schon 4:1 hieß. In den noch laufenden Partien von Florian und Ulli Kötzsch schienen positive Ergebnisse zwar noch sehr weit entfernt zu sein, aber Stefan wies im reinen Leichtfigurenendspiel die Dominanz des Läuferpaars nach, bezwang seinen Gegner und zauberte uns allen damit ein breites Grinsen in die Gesichter. 5:1!!! Wer hätte das gedacht? Die DWZ- schwächste Mannschaft, die mit 0 aus 6 Mannschaftspunkten in die Saison gestartet war, spielte die Gäste aus Ebersbach gegen die Wand. Florian und Ulli Kötzsch retteten sich später beide noch ins Remis, wobei zu erwähnen ist, dass Ulli zwischenzeitlich kompensationslos fünf Bauern im Rückstand war. Kampfgeist ist eben alles!

Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinen Mannschaftskollegen für eine grandiose Saison bedanken. Der jugendliche Kampfgeist und Ehrgeiz, nicht für sich selbst, sondern für die Mannschaft bestmöglich Resultate zu erzielen, war und ist gleichermaßen bewundernswert wie auch ansteckend. Der Umgang innerhalb der Mannschaft war zu jedem Zeitpunkt freundschaftlich und fair.

Mein Jahr bei der Eiche war eine große Freude, deshalb auch
ein großes Dankeschön an alle Vereinskameraden!

Valet!

Philipp Humburg 07.04.2014

🡻
🡻

Günter Schmidt, 06.04.2014:

Eiche II: ***Aufstieg in die 2. Landesklasse***

In der Bezirksliga empfing die Zweite in der letzten Runde im Hotel Rabensteiner Hof die Mannschaft von TSV Fortschritt Mittweida 1949. Weil Eiche I und III wichtige Kämpfe zu bestreiten hatten, konnte ein Brett nicht besetzt werden. Da zahlt sich aus, wenn starke Ersatzleute über die etatmäßigen Mannschaften hinaus zur Verfügung stehen und ein Punktverlust kompensiert werden kann. Mit weiteren Remisen an den restlichen sechs Brettern ergab sich ein 4 zu 4 Unentschieden. Der Verfolger ESV Lok Döbeln verlor. So erfolgt der Aufstieg von Eiche II mit vier Punkten Vorsprung ganz souverän.

Eiche III: ***Aufstieg in die 1. Bezirksklasse***

In der 2. Bezirksklasse war die Dritte bei der vor ihr liegenden Mannschaft von Einheit Börnichen zu Gast. Mit Siegen von Karl-Heinz Scheller und „Mister 100 %“ Joe Bertram, von Christine Hohberg und Karli Döring sowie drei Remisen gelang ein klarer 5,5 zu 2,5 Sieg. Eiche III zog damit an Börnichen vorbei und landete auf dem zweiten Aufstiegsplatz.

Eiche IV:

Hat noch zwei Runden zu bestreiten:	am 27.04.2014 in der Eiche-Sportgaststätte gegen Neukirchen III
und	am 11.05.2014 bei BSC Rapid III.